

SONNTAGSGRUSS

Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern

12. – 25. Februar 2018 Nr. 10



☎ 0471 963134 – www.pfarrei-kaltern.it – Pfarrsender UKW 105,25 MHz
pfarrbuero-kaltern@rolmail.net – pastoralbuero-kaltern@rolmail.net
Dekan Alexander Raich – ☎ 393 6331772 – dekan-kaltern@rolmail.net
Redaktionsschluss: Dienstag-Abend vor Erscheinen

Aschermittwoch



Buße und Umkehr gehören zur Identität
eines Christen, sind sein
unverwechselbarer Fingerabdruck.

Aktuelle Informationen

- ➔ Di 20.2. um 20.00 Uhr im Kath. Vereinshaus **Elternabend** zur Vorbereitung auf das Sakrament der Eucharistie
- ➔ Fr 23.2. um 19.30 Uhr im Pfarrwidum „**Überetscher Bibelgespräch**“
- ➔ So 25.2. ab 9.30 Uhr im Kath. Vereinshaus **Suppensonntag** organisiert von KVV, kfb, KJS und PGR. Es werden verschiedene Suppen, Kuchen und Kaffee angeboten für eine freiwillige Spende zugunsten von Not im eigenen Dorf und der Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen.

Caro Decano Alexander Raich,
intendiamo ringraziarla e con lei il Presidente del Consiglio pastorale parrocchiale, Roland Dissertori e tutti i membri del Consiglio pastorale parrocchiale, per aver sostenuto e contribuito alla realizzazione della serata di sabato 27.01.2018, dedicata alle **missioni in India**. La raccolta delle offerte ammonta alla importante somma di € 915,00, che è stata versata sul conto di Missio Bolzano per i progetti in India. Grazie a Tanja che si è prodigata in cucina. Grazie anche alla signora Greti e suo marito, che hanno provveduto all' inserimento della locandina dell'evento nel Sonntagsgruß.

Anna Maria Callegari e don Luciano Mabritto

Anlässlich des **Pfarrcafés** wurden für den Pfarrsender 270 € gesammelt. Vergelt's Gott der Arbeitsgruppe Ehe und Familie und dem Pfarrgemeinderat für die Organisation und allen, die teilgenommen haben.

Für die Gestaltung der **Plakate im Schaukasten** der Pfarrei gibt es einen kleinen Arbeitskreis. Zur Verstärkung der Gruppe werden kreative Frauen und Männer gesucht, die ein-/zweimal im Jahr bereit sind, ein Plakat zu gestalten. Interessierte melden sich bitte bei Renate im Pastoralbüro (Tel. 0471 963596 oder pastoralbuero-kaltern@rolmail.net)

Die Kirchensammlung für die **Kirchenheizung** ergab einen Betrag von 325,40 €. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Anlässlich des Missionssonntages mit den **Serviten von Maria Weißenstein** ist ein Betrag von 408,32 € zusammengekommen. Die Serviten sagen ein großes Vergelt's Gott!

Zum „Vierzigstündigen Gebet“ oder kurz gesagt zum „Stundgebet“

Das vierzigstündige Gebet meint eine vierzig Stunden währende Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten: Jesus Christus wird in Brotsform in der Monstranz zur Anbetung ausgesetzt. Es ist nicht zu verwechseln mit dem „Stundengebet“, welches die Gebetszeiten der Priester und Ordensleute meint, vornehmlich die Laudes, die Vesper und die Komplet.

Der Brauch des Stundgebetes wurzelt in der seit frühesten Zeiten auf 40 Stunden berechneten Grabesruhe Christi, die man in Gebetswache zubrachte. Nachbildungen der Grabkapelle von Jerusalem und die Aufbewahrung des Allerheiligsten im Heiligen Grab während der Kartage fördern den Brauch. Seit dem 16. Jahrhundert hielt man ein solches vierzigstündiges Gebet auch zu anderen Zeiten des Jahres, **so erstmals bezeugt in Mailand im Jahre 1527**. Bald darauf wird es für größere Städte organisiert als „ewige Anbetung“. Im Barock wurde es auch an den drei Faschingstagen abgehalten als Sühneandacht, um vor allem auch dem wilden Faschingstreiben ein wenig Einhalt zu gebieten. Papst Clemens VII. erließ 1731 für Rom eine Anweisung für die Gestaltung. Die Anbetung geht grundsätzlich aus einer Eucharistie hervor, in der die Hostie für die Anbetung konsekriert wird. Wenn ein vierzigstündiges Gebet abgehalten wird, wird die Aussetzung bei Nacht unterbrochen.

In unserer Pfarrgemeinde von Kaltern kennen wir drei verschiedene „Stundgebete“: zu Weihnachten in der Franziskanerkirche, zu Fasching in der Pfarrkirche und zu Pfingsten in St. Nikolaus.

Vielerorts ist das Stundgebet sehr in Krise geraten. In manchen Pfarrgemeinden gibt es das Stundgebet gar nicht mehr oder man hat die drei Tage auf einen Tag reduziert. Viele Pfarrgemeinden sehen und spüren, dass die Gläubigen diese Gebetsform nicht mehr schätzen und so auch umdenken müssen.

Bei uns in Kaltern, jetzt in diesen Tagen in der Pfarrkirche, hat das Stundgebet noch eine große Bedeutung. Die Gottesdienste sind gut besucht, die Kirche vom Mesner wunderbar geziert und die vielen „Stundknieer“ vom Kirchenschützenbund geben den Tagen eine Festlichkeit. Im letzten Jahr waren 92 „Stundknieer“ im Einsatz. Es war immer auch Tradition, einen Gebetsprediger einzuladen, was ja auch für viele Pfarrgemeinden nicht mehr leicht ist, weil es immer weniger Priester und „Aushilfen“ gibt.

Die Gebetstage sind auch eine Art „Kleine Exerzitien“, wenn wir sechs verschiedene Predigten hören. In diesem Jahr wird P. Guardian Georg von den Franziskanern den Predigtendienst ausüben. Für das Stundgebet 2019 (3., 4. und 5. März) hat P. Thomas Hrastnik, jetziger Guardian in Salzburg, uns schon zugesagt.

In der Vergangenheit war es Brauch, dass verschiedene Personen der Pfarrgemeinde, welche eine bestimmte Funktion für das Stundgebet innehaben, zum Essen eingeladen wurden. **In diesem Jahr möchten wir ausgehend vom Jahresthema der Diözese „Christlicher Lebensstil“ anstelle des Essens einen Beitrag für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Alle sind herzlich eingeladen, am Stundgebet teilzunehmen. Es ist eine intensive Zeit des Gebets.**

Vom Heiligen Pfarrer von Ars, Johannes Maria Vianney, gibt es die bekannte Erzählung, dass er eines Tages in seiner Kirche einen Bauern findet, der da vor dem Tabernakel kniet. Er denkt sich nichts dabei und wie er einige Stunden später wieder kommt, da ist der Bauer immer noch da. Das kann nicht mit rechten Dingen zugehen, denkt sich der Pfarrer und fragt den Bauern: was machst du denn da? Darauf sagt dieser einfache Bauer: Ich schaue ihn an und er schaut mich an.

Das möchten wir an den Gebetstagen tun, wenn auch verhüllt im Zeichen des Brotes in der Monstranz: **Gott schaut uns an und wir schauen ihn an.** Durch dieses Schauen bekommt die oft dunkle Welt einen goldenen Glanz, ein goldenes Strahlen, wie eine Monstranz. Gott schaut mich an. Dass er nicht wegschaut, er hätte allen Grund dafür. Aber seit Jesus Christus auf dieser Welt gelebt hat, wissen wir, dass er hinschaut. Er sieht den Zachäus am Baum und den Blinden am Wegrand, er sieht die hungrige Menge und den Schächer neben ihm am Kreuz. Und dass er ganz besonders dort hinschaut, wo wir gerne wegschauen möchten, das wissen wir auch: er schaut unter den Teppich unseres Lebens, dort, wo wir manchen Unrat hinkehren, er schaut unter die Haut und ins Herz, er schaut in jene Winkel unserer Welt und unserer Pfarre, wo es dunkel ist, wo Menschen leiden und sterben, wo Menschen fluchen und hassen, wo sie gleichgültig geworden sind, und er schaut auch in meinem Leben ganz besonders auf die Stellen hin, die uns Schmerzen bereiten. **Nicht umsonst ist einer der Titel für Jesus: Heiland der Kranken und Sünder.** Wie ein guter Arzt schaut Jesus ganz besonders auf die Stellen meines Lebensweges, wo ich verwundet worden bin und wo ich andere verwundet habe.

Da der „Gebetssonntag“ dieses Jahr auf den Welttag der Kranken fällt, wird um 14.00 Uhr anlässlich des Stundgebetes eine Krankensalbung angeboten. Also Sie sehen, **die Gebetstage sind Tage der Gnade, des Segens und des Heiles** für jeden und für jede persönlich, für unsere Pfarrgemeinde und für die gesamte Kirche. Ich jedenfalls möchte fest einladen, unser „Stundgebet“ hochzuhalten: **die Gottesdienste, die Predigten, die Anbetungsstunden, die Krankensalbung und vieles mehr sind dazu da, dass Sie sich ZEIT nehmen und ALLE kommen. Wer wirklich keine Zeit hat, mindestens ein paar Minuten.**

Dekan Alexander Raich

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Mo 12.2. 2. Gebetstag in der Pfarrkirche**
9.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier mit Gebetspredigt**
Mit Gedenken an: verst. Eltern u. Heini Bonora; Bitte um Seligsprechung von Maria v. Mörl; zu Ehren des Hl. Geistes für priesterliches Wirken; Alois Rainer u. Irmgard Roman Jm; zum Dank und zur Bitte (CS)
anschließend **Aussetzung des Allerheiligsten**
17.30 in der Pfarrkirche: **Andacht mit Gebetspredigt und Segen**
- Di 13.2. 3. Gebetstag in der Pfarrkirche**
9.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier mit Gebetspredigt**
Mit Gedenken an: Maria u. Karl Roman u. Ida Morandell; verst. Eltern; Hedwig Andergassen geb. Seppi
anschließend **Aussetzung des Allerheiligsten**
17.30 in der Pfarrkirche: **Schlussandacht mit Predigt und Segen**
Gestaltung: Pfarrchor
- Mi 14.2. Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag**
Beginn der österlichen Bußzeit
9.00 in der Pfarrkirche: **Wortgottesfeier mit Auflegung der Asche mit Grund- und Mittelschüler**
Gestaltung: Schügo-Team
10.00 im Altenheim: **Eucharistiefeier für Demenzzranke**
16.00 im Altenheim: **Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche**
19.00 in der Pfarrkirche: **Wortgottesfeier mit Auflegung der Asche**
19.00 in Altenburg: **Andacht mit Auflegung der Asche**
- Do 15.2. 8.00** in St. Nikolaus: **Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche**
- Fr 16.2. 9.00** in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mit Gedenken an: Hedwig Schullian u. Hans Pircher und Angehörige; Bruno Obwexer; Martin Bertagnolli; Raimund Jesacher Jm
15.00 – 16.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**

- Sa 17.2. III. Sieben Gründer des Servitenordens**
9.00 – 10.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**
16.00 im Altenheim: **Eucharistiefeier**
18.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mit Gedenken an: Werner Lunger und Margareth Blasbichler; Jordan Prischer Jm; Karl Morandell Jm; Helmuth Gratl Jm; Maria Ambach geb. Sepp; Vera u. Tante Emma; Josefa Sölva geb. Ruedl; Klara Sinn geb. Eschgfeller Jm

SONNTAG 18. FEBRUAR – 1. Fastensonntag

TAG DER HAUSKIRCHE

Evangelium Mk 1, 12-15 – Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

- 8.00** in St. Nikolaus: **Eucharistiefeier**
8.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**
8.30 in der Pfarrkirche: **PFARRGOTTESDIENST**
Mit Gedenken an: Siegfried u. Helene Sinn; Rosa u. Anton Andergassen und die Letztverstorbenen: Anton Pernthaler, Gottfried Rigott, Hildegard Dissertori Wwe. Blaickner, Agnes Felderer, Sr. Adolfine (Elisa Anna) Aufderklamm, Hedwig Andergassen geb. Seppi, Hildegard Morandell, Anna Wwe. Fill geb. Gasser, Anna Wwe. Larger geb. Holzner und Anna Wwe. Morandell geb. Tschimben
anschließend **Andres-Hofer-Gedenkfeier auf dem Friedhof**
9.00 in St. Josef am See: **Wortgottesfeier**
9.30 in Altenburg: **Eucharistiefeier**
10.00 in Oberplanitzing: **Eucharistiefeier**
10.15 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier (ital./deutsch)**
Mit Gedenken an: arme Seelen; Liana, Settimo, Roberto Galler, Vincenzo, Omar
10.30 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**
19.00 **GLOCKENGELÄUT ZUM HAUSGOTTESDIENST**
19.00 in der Altenburg: **Kreuzwegandacht**

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2018

Erster Fastensonntag
Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9, 8-15
2. Lesung: 1. Petrus 3, 18-22
Evangelium: Markus 1, 12-15



Ines Rarisch

» Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

- Mo 19.2.** 8.00 in St. Anton: **Eucharistiefeier**
 18.00 in der Pfarrkirche: **Kreuzwegandacht**
Gestaltung: kath. Frauenbewegung
 18.00 – 19.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**
- Di 20.2.** 9.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**
 16.00 im Altenheim: **Eucharistiefeier**
- Mi 21.2.** **Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**
 7.15 in der Pfarrkirche: **Kreuzwegandacht für Grundschüler**
 13.00 – 14.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**
- Do 22.2** **Kathedra Petri**
Bischof Ivo feiert heute seinen 56. Geburtstag.
Alles Gute und Gottes Segen!
 7.30 in St. Josef am See: **Schülergottesdienst**
 7.30 in Oberplanitzing: **Morgenbesinnung**
 8.00 in St. Nikolaus: **Eucharistiefeier**
- Fr 23.2.** **Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
 7.30 in der Mittelschule: **Morgenbesinnung**
 9.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mit Gedenken an: verst. d. Familie Unterholzner
 15.00 – 16.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**
- Sa 24.2.** **Hl. Matthias, Apostel**
 9.00 – 10.00 in der Franziskanerkirche: **Beichtgelegenheit**
 15.00 in Oberplanitzing: **Versöhnungsfeier** der Erstkommunionkinder mit Taufenerneuerung; anschl. Beichtgelegenheit
 16.00 im Altenheim: **Eucharistiefeier**
 18.00 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mit Gedenken an: Karl Florian u. Josef Larcher; Leo Dissertori; Heini Bonora Jm; Anna Schullian geb. Sinn Jm; Herbert Morandell Jm; Anton Pernthaler; Katharina Hanny geb. Morandell Jm; Karl Romen u. Berta Roschatt Jm.
Gestaltung: kath. Jungschar und Regenbogenchor

Die Rätzel Gottes sind befreiender,
 als die Lösungen des Menschen.

SONNTAG 25. FEBRUAR – 2. Fastensonntag

Evangelium Mk 9, 2-10 – Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

- 8.00 in St. Nikolaus: **Eucharistiefeier**
 8.00 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**
 8.30 in der Pfarrkirche: **PFARRGOTTESDIENST**
Mit Gedenken an: Leb. u. verst. Mitglieder der Hl. Grabbruderschaft; Stifter u. Wohltäter der Pfarrei; zum Dank und zur Bitte (G);; Anna Morandell geb. Tschimben
 9.00 in St. Josef am See: **Wortgottesfeier**
 9.30 in Altenburg: **Eucharistiefeier**
 10.15 in der Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (ital./deutsch)
Mit Gedenken an: Maria u. Manfredo Comunello;
 10.30 in der Franziskanerkirche: **Eucharistiefeier**

ZUSÄTZLICHE KIRCHLICHE ANGEBOTE:

- ➔ in der **Franziskanerkirche**: werktags um 7.00 Uhr Eucharistiefeier; jeden Sonntag um 16.00 Uhr Kreuzwegandacht
- ➔ in der **Tertiarkirche**: jeden Freitag um 15.00 Uhr Gebetsstunde
- ➔ in **St. Nikolaus**: jeden Sonntag um 17.30 Uhr Andacht

BEICHTGELEGENHEITEN IN DER FRANZISKANERKIRCHE:

- ➔ Freitag, 16.2.: 15.00 – 16.00 Uhr: Alt-Dekan Erwin Raffl
- ➔ Samstag, 17.2.: 9.00 – 10.00 Uhr: P. Georg Tauderer
- ➔ Montag, 19.2.: 18.00 – 19.00 Uhr: Pfarrer Franz Josef Campidell
- ➔ Mittwoch, 20.12.: 13.00 – 14.00 Uhr: P. Lorenz Staud
- ➔ Freitag, 22.12.: 15.00 – 16.00 Uhr: Alt-Dekan Erwin Raffl
- ➔ Samstag, 23.12.: 9.00 – 10.00 Uhr: P. Magnus Weger

ZWEITER FASTENSONNTAG

25. Februar 2018

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
 22,1-2.9a.10-13.15-18
 2. Lesung: Römer 8,31b-34
 Evangelium: Markus 9,2-10



Ines Rarisch

» Während sie den Berg hinabstiegen, verbot er ihnen, irgendjemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen. «

**Diese Kinder unserer
Pfarrgemeinde wurden
im Jahr 2017 getauft
und sind so
Kinder Gottes geworden:**



Jänner: **Sandra Pedrotti**
Lisa Braitto
Sabrina Anita Andergassen

Februar: **Max Sanin**
Ida Rainer
Anna Sophie Pomella
Luisa Maria Sophie von Lutterotti
Lisa Obrist

April: **Jakob Fränzl**
Mia Amplatz
Viktoria Morandell
Emma Wolkan
Emil Morandell
Julia Endrizzi
Fabian Fischnaller
Elias Pillon
Marie Buratti
Mia Sofie Mayr
Amalia Ratschiller
Lara Bonora
Felix Johann Widmann

Mai: **Valentina Ramoser**
Greta Sparer

Juni **David Seppi**
Milene Pernstich
Matthias Romen
Verena Gschnell
Alexander Nicolussi Leck

Juli: **Liem Kuppelwieser**
Jakob Ambach
Maya Morén

August: **Mara Braitto**
Moritz Kompatscher

September: **Matthäus Tammerle**
Eva Maria Schmid
Elias Deluggi
Lina Seppi
Elisabeth Bertagnolli
Sami Anderlan
Moritz Spitaler-Atz
Mara Vieider

Oktober : **Samu Pescollderungg**
Sophia Mair Zozin
Maike Andergassen
Nico Oliviero

November: **Eva Agnes Thaler**
Lorenz Peter Reinstadler
Sofia Kafmann
Lisa Florian
Alex Kafmann
Victoria Margot Imma Larcher
Daniel Pernstich
Linda Oberacher
Dominik Veselský
Jan Karl Andergassen

Dezember: **Luis Kieser**
Emma Pichler



**Das Wasser aus dem
Taufbecken soll dir
ein Symbol dafür sein,
dass Gott immer und
überall bei dir ist.**

